Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Nach neun Jahren wieder aktiv: Die schwedische Indie-Pop-Band Laakso meldet sich mit neuem Material zurück.

Nach langer Funkstille wieder aktiv

Die Indie-Pop-Band Laakso mit neuem Material

27. Januar 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Marcus Palmqvist

Wer sich in nordischen Ländern etwas genauer auskennt, dem wird bei dem Namen Laakso ein Stadtteil der finnischen Metropole Helsinki in den Sinn kommen. Indie-Pop-Fans, die etwas länger dabei sind, wird schnell die im schwedischen Uppsala gegründete Band um ihren Sänger, Gitarristen und Pianisten Markus Krunegård einfallen. Vor rund zehn Jahren zählten Laakso zu den beachteten und Genre-Fans beliebten Indie-Bands Europas. Seit 2007 hörte man weniger bis nichts mehr von der Band, jetzt sind Laakso in ihrer ursprünglichen Besetzung mit neuen Songs zurück.
Zwischen 2003 und 2007 veröffentlichten Laakso vier Alben und fünf EPs, zudem wurde eifrig getourt. Die Band galt als angesagt, besonders auch bei der weiblichen Zuhörerschaft. In Hannover mag man sich noch an ein Tourkonzert irgendwann um 2005 herum in der Indiego-Halle der Glocksee erinnern.

Ab 2007 entschloss sich Markus Krunegård eine Solo-Karriere und andere musikalische Projekte zu verfolgen, unter anderem We Are Serenades mit Adam Olenius von Shout Out Louds. Als Solo-Künstler zählte Krunegård zu den Größten in Schweden und landete einige Hits.

Anno 2016 geht nun mit Laakso und einem neuen Album weiter. „Grateful Dead“ ist der Titel der Platte, die am 22.April über das schwedische Label Adrian Records erscheinen soll. Die Band setzt im Rahmen ihrer Revitalisierung auf ein bewährtes Team. Zum einen spielt das Quartett in Originalbesetzung, zum anderen sicherte man sich erneut die Dienste von Produzent Jari

 © Rockszene.de 2024

Haapalainen, mit dem man auch frühere Werke realisierte.

Mit „Lack Of Time“ ist bereits eine erste Single aus „Grateful Dead“ erschienen, in der nächsten Woche Freitag, den 5.Februar wollen Laakso mit „So Happy, So Sad“ nachlegen.

Links:

www.adrianrecordings.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Zwei weitere Album-Besprechungen(12.10.2020)
Neuauflage von The Casting Out(17.09.2020)
Der erste von drei Live-Mitschnitten(20.08.2020)
Ein Versuch, wieder mit Live-Musik zu starten(03.06.2020)
Session-Tradition am Leben erhalten(12.12.2019)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum